

## Trinkwasseranalyse für den Gemeindebereich Hasloch

Vom Eurofins Laborservices GmbH wurde am 12.02.2016 eine umfassende (periodische) Wasseranalyse gemäß Trinkwasser-Verordnung vom 21.05.2011 durchgeführt.

Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

### Analysenwerte

Bezeichnung	Einheit	Grenzwerte	Befund
Eisen	mg/l	0,2	0,002
Nitrat	mg/l	50,0	14,0
Nitrit	mg/l	0,5	<0,01
Calcium	mg/l		58,0
Magnesium	mg/l		21,2
Natrium	mg/l	200	7,2
Sulfat	mg/l	250	24,0
pH – Wert		6,5 - 9,5	7,46
Gesamthärte	mmol/l		2,40
Härte in °dH	°dH		13,5
Härtebereich (Waschmittelgesetz)			mittel

Am 01.02.2007 wurde vom Bundestag die Neufassung des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG) beschlossen. Darin wurden u. a. die Härtebereiche an europäische Standards angepasst und die Angabe „Grad deutscher Härte“ (°dH) wurde durch die Angabe „Millimol Calciumcarbonat je Liter“ (mmol/l) ersetzt.

Die neuen Härtebereiche unterscheiden sich kaum von den alten, nur die Bereiche 3 und 4 wurden zum Härtebereich „hart“ zusammengefasst und die Ziffern. 1, 2, 3, und 4 wurden durch die, bereits benutzten, Beschreibungen „weich“, „mittel“ und „hart“ ersetzt.

Die neuen Härtebereiche sind wie folgt definiert:

Härtebereich „weich“:	weniger als 1,5 mmol/l (entspricht weniger als 8,4 °dH)
Härtebereich „mittel“:	1,5 bis 2,5 mmol/l (entspricht 8,4 bis 14 °dH)
Härtebereich „hart“:	mehr als 2,5 mmol/l (entspricht mehr als 14 °dH)

Die Härte des Wassers hängt vom Gehalt an Calcium- und Magnesiumverbindungen ab. Je höher der Gehalt ist, desto härter ist das Wasser. Die Härte des Wassers spielt beim Waschen der Wäsche eine erhebliche Rolle. Je weicher das Wasser, desto weniger Wasserenthärter (bzw. Waschmittel) sind bei der Wäschepflege erforderlich. Bitte beachten Sie bei der Dosierung die Angaben des Waschmittelherstellers.